

Master Musiktheorie

Künstlerisches Kernmodul II		
Hauptfach Tonsatz II Hauptfach Gehörbildung II Höranalyse Neue Musik Werkanalyse II		
Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	29	
<b>SWS</b>	9,5	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Master Musiktheorie	Pflichtmodul	3
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<p>Die Studierenden haben im Fächerkanon ihres Hauptfachs Fertigkeiten erhalten, die weit über durchschnittliche Kenntnisse von Satzlehre, Analyse und Hörvermögen hinausgehen: Aufbauend auf den Ergebnissen aus einem vorangehenden Bachelor-Studium werden die Kenntnisse vertieft und intensiviert, neue Perspektiven zu Gewohntem eingenommen und so das latente Ziel des Moduls – die Erkenntnis, dass für das angemessene Erfassen von Musik und der damit einhergehenden Vermittlung das Einnehmen mehrerer, unterschiedlicher musiktheoretischer Standpunkte unerlässlich ist – erreicht, außerdem werden die musiktheoretischen Perspektiven Neuer Musik besonders berücksichtigt. Die Studierenden gewinnen in den Kernfeldern Fertigkeiten, die sie zu guten Lehrern ausstatten, weil sie über die Sachverhalte, die sie vermitteln sollen, hinaus tiefer reichende Kenntnisse der Musiktheorie erlangt haben.</p>	

Hauptfach Tonsatz II				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Einzelunterricht	3	14
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erlangen vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) und Detailkenntnisse in der musikalischen Analyse (mit einem erneuten Schwerpunkt in der Analyse von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts und in der Erarbeitung ihrer verschiedenen Satztechniken). Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung. Die Beschäftigung mit verschiedenen Analyseverfahren einerseits und dem Selbst-Verfassen historischer Stilkopien und der Anwendung zeitgenössischer Satztechniken andererseits bewirkt ein hohes Maß an Vertiefung in die musiktheoretische Substanz von Kompositionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysetechniken für Musik des 13. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und selbstständig anwenden</li> <li>• Stilkopien von Musik des 13. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und kritisch bewerten</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Die Kompetenzen, die in diesem Bereich erworben werden, sind Gegenstand des Masterprojekts.</p>			

Master Musiktheorie

Hauptfach Gehörbildung II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Kleingruppen- unterricht	3	8
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Fertigkeiten im Hören von größeren musikalischen Formen, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus dem Tonsatz- und Analyseunterricht auf ihr Hörvermögen erlangt und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung. Ein Schwerpunkt in den Aufgabenstellungen liegt auf der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) anwenden</li> <li>• höranalytische Aufgaben selbständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Prüfung im Rahmen des Masterprojekts.			

Höranalyse Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Kleingruppen- unterricht	2	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Es wurde die Fähigkeit zum hörenden Erfassen der konstitutiven Parameter musikalischer Werke des 20. und 21. Jahrhunderts erworben. Die Studierenden besitzen die sprachliche Fähigkeit zur präzisen, angemessenen und zusammenhängenden Darstellung in mündlicher und schriftlicher Form.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zunehmend differenzierteres Wahrnehmen</li> <li>• fachsprachlich präzise Darstellung von Musikstücken (bzw. Musikausschnitten) aus dem gesamten Spektrum der Neuen Musik</li> <li>• Kontexte zwischen musikalischen Parametern sowohl in ihrem strukturellen Zusammenhang als auch in ihrer Wirkungsweise wahrzunehmen, darzustellen und zu interpretieren</li> <li>• graphische Darstellungsoptionen unterschiedlicher Parameter und Hörpartituren erstellen</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Prüfung im Rahmen des Masterprojekts.			

Werkanalyse II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1,5	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur selbständigen analytischen Erarbeitung (=analytischer Interpretation) auch komplexerer und längerer Musikstücke aller Stilistiken, insbesondere der Neuen Musik. Fähigkeit zur kreativen Neuerfindung und Anwendung neuer und bislang unerprobter analytischer Herangehensweisen und der Benennung klarer Zielvorstellungen eines analytischen Prozesses.			
<b>Lehrinhalte</b>	Analysen zu Werken verschiedener Gattungen und Stilistiken, insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 3. Semester.  <u>Hausarbeit im 3. Sem.</u> Umfang: 10-15 Seiten Bearbeitungszeit: 2 Monate Bewertung mit einer differenzierten Note			